

## Pferdekaufvertrag<sup>1 2</sup>

(zwischen Privatmann und Unternehmer **oder** zwischen Unternehmer und Unternehmer)

zwischen

1. ....  
(nachstehend Verkäufer)

und

2. ....  
(nachstehend Käufer)

### 1. Kaufgegenstand

1.1. Verkäufer verkauft an den dies annehmenden Käufer das Pferd

.....  
.....  
(Rasse, Zuchtgebiet, Farbe, Abstammung, Lebensnummer, Geburtsdatum)

1.2. Die vertraglich geschuldete Beschaffenheit des Pferdes (§ 434 BGB) wird wie folgt vereinbart: Das Pferd wird zur Verwendung als Reitpferd/Zuchtstute/Zuchthengst verkauft. Die Eignung des Pferdes für den Einsatz als Sportpferd in bestimmten Disziplinen (Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren, Voltigieren) und besondere Charakter- oder Reiteigenschaften sind vertraglich nicht geschuldet.

### 2. Kaufpreis

2.1. Der Kaufpreis beträgt

..... €  
(in Worten ..... Euro).

2.2. Der Kaufpreis ist zur Zahlung fällig bei Übergabe des Pferdes Zug um Zug gegen Übergabe des Pferdepasses und der Eigentumsurkunde.

---

<sup>1</sup> Verkäufer ist Privatmann, der Verkauf gilt nicht zu seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit.

<sup>2</sup> Verkäufer und Käufer sind Unternehmer gemäß § 14 BGB. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die am Markt planmäßig und dauerhaft Leistungen gegen ein Entgelt anbietet (z. B. Händler, Landwirte, Nebenerwerbslandwirte, Berufsreiter)

### **3. Eigentumsvorbehalt**

- 3.1. Bis zur Zahlung des vollständigen Kaufpreises behält sich der Verkäufer das Eigentum an dem Pferd vor.
- 3.2. Bei Zahlung des Kaufpreises durch Scheck bleibt das Pferd Eigentum des Verkäufers bis zur vorbehaltslosen Gutschrift des Schecks auf dem Konto des Verkäufers.

### **4. Sach- und Rechtsmängelhaftung**

Die Haftung des Verkäufers wegen eines Sachmangels des Pferdes ist ausgeschlossen.

### **5. Gefahrübergang**

Mit der Übergabe des Pferdes geht die Gefahr gemäß § 446 BGB auf den Käufer über.

.....  
Ort, Datum

.....  
(Verkäufer)

.....  
(Käufer)